



**Frische Ideen.
Neue Perspektiven.
Andere Stadtpolitik**

PRO EBERSBERG
Fraktion im Stadtrat Ebersberg
Fraktionsvorsitzender Josef Peis

PRO EBERSBERG, Beim Doktorbankerl 9, 85560 Ebersberg

An den Ersten Bürgermeister
Ulrich Proske
Marienplatz 1
85560 Ebersberg

Dominic Mayer
Gerd Otter
Josef Peis
www.pro-egersberg.de

Ebersberg, 28.04.2022

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte,

PRO EBERSBERG stellt folgenden **Antrag**:

**Erlass einer Freiflächengestaltungssatzung
nach Art. 81 Abs. 1 Nr. 5 BayBO,
die insbesondere ein Verbot von Schottergärten beinhaltet.**

Ziele sind:

- Sicherstellung und Förderung einer angemessene Durchgrünung von Grundstücken
- Ausschluss von Schotter- und Kiesgärten sowie Kunstrasen in der Freiflächengestaltung
- Schaffung von Nischen, Strukturen und Lebensräume für Tiere und Pflanzen
- Förderung der Artenvielfalt in der Stadt
- Reduzierung der Bodenversiegelung
- Sicherstellung von Versickerungs- und Verdunstungsstellen
- Erhalt und Förderung eines attraktiven Ortsbildes

Begründung:

Der Stadt Ebersberg wurde im vergangenen Jahr durch den Bezirk Oberbayern eine Auszeichnung als bienenfreundliche Gemeinde verliehen. Viele Maßnahmen, wie die insektenfreundliche Umgestaltung von städtischen Flächen oder verschiedene Aktionen durch das Museum Wald und Umwelt, werden bereits umgesetzt.

Lange Trocken- und Hitzeperioden wechseln sich immer häufiger mit Starkregenereignissen ab. Lebensräume für Insekten und Kleinsttiere werden weiter dezimiert oder verschwinden ganz. Durch die Nachverdichtung im Ortszentrum und die Ausweisung immer kleinteiligerer Baugebiete einschließlich der zugehörigen Zuwegungen und Stellflächen minimieren sich die Freiflächen für Flora und Fauna. Die Gestaltung und Bepflanzung der unbebauten Flächen der bebauten Grundstücke bestimmt zudem wesentlich über das Ortsbild.

Der Freistaat Bayern räumt daher den Kommunen in Art. 81 Abs. 1 Nr. 5 BayBO die Möglichkeit ein, über die Gestaltung und Bepflanzung der unbebauten Flächen der bebauten Grundstücke örtliche Bauvorschriften zu erlassen. Ebersberg als grüne Perle des Münchner Ostens soll hier dem Vorbild vieler oberbayerischer Kommunen folgen und eine entsprechende Freiflächengestaltungssatzung für Neubauten und Änderungsvorhaben erlassen.

Wir bitten um Behandlung unseres Antrags in der nächsten Sitzung des Technischen Ausschusses.

Die örtlichen Berichterstatter erhalten diesen Antrag noch zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen



Josef Peis

Vorsitzender Fraktion PRO EBERSBERG